

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

Teilsanierung

KSP Burgersstr. – Thyssenstr.

Kommunalbetrieb Krefeld AöR

Ostwall 175

47798 Krefeld

Tel.: 02151 - 3660 3660

Fax: 02151 - 3660 4515

Projekt: KSP Burgersstr - Thyssenstr

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	Landschaftsbauarbeiten.....	9
1.1	Baustelleneinrichtung	9
1.2	Vorarbeiten.....	11
1.3	Rodungsarbeiten	17
1.4	Erdarbeiten.....	19
1.5	Sportplatzfläche.....	22
1.6	Wege-und Platzbefestigung	23
1.7	Sand- und Spielflächen	32
1.8	Vegetationsarbeiten	33
1.9	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten	34
1.10	Rasendarbeiten	35
1.11	Ausstattung / Spielgeräte	36
1.12	Einfriedung	46
1.13	Stundenlohnarbeiten	47
	Zusammenstellung Gewerk 1 Landschaftsbauarbeiten	50
	Gesamtzusammenstellung Landschaftsbauarbeiten	51

BAUBESCHREIBUNG

Baumaßnahme: Teilsanierung Kinderspielplatz Burgersstraße - Thyssenstraße

I. Art der Arbeiten / Objektbeschreibung

Art der Arbeiten:

Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Objektbeschreibung:

Der Kinderspielplatz Burgersstraße – Thyssenstraße nebst Bolzplatz im Stadtbezirk Fischeln soll saniert werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Abbrucharbeiten (Ballfangzaun, Spielgeräte...)
Rodungsarbeiten
Erdarbeiten (Boden, Spielsand, wassergeb. Decke)
Pflanz- und Saatarbeiten (Rasen, freiwachsende Hecke)
Sanierung des Feinplanums der Bolzplatzfläche
Wegebau (wasserg. Decke)
Zaunarbeiten (Ertüchtigung eines Maschendrahtzauns im Bestand)
Lieferung und Montage von Spielgeräten und weiterer Ausstattung
Demontage, Transport und erneute Montage einer Pumptrackanlage

Der vorhandene Baumbestand steht unter Schutz. Die aktuelle Baumschutzsatzung der Stadt Krefeld ist zu beachten sowie das aktuelle Merkblatt zum Baumschutz auf Baustellen der Stadt Krefeld.

II. Allgemein technische Vertragsbedingung für Bauleistungen

Technische Grundlage des Angebotes sind die VOB gültige Fassung, alle einschlägigen Normen und DIN - Vorschriften, Richtlinien, in der drei Monate vor dem Eröffnungstermin/Einreichungstermin gültigen Fassung sowie die anerkannten Regeln der Technik, Gütebestimmungen und Verarbeitungsrichtlinien auch der Hersteller insbesondere sind hier zu nennen:

- RAS-LP-4, Richtlinie für die Anlage von Straße, Teil Landespflege
- ZTV Pflaster-StB 20, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie Einfassungen
- ZTV-Pflanzarbeiten, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Pflanzarbeiten
- TL-Pflaster-StB 06/15 Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- DGUV Unfallverhütungsvorschriften für Bauarbeiten
- Arbeitsstättenverordnung
- Landesbauordnung

- Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung.
- Fachempfehlung zur Spielplatzhygiene
- Baumschutzsatzung der Stadt Krefeld
- FLL Fachbericht Baumschutzfachliche Baubegleitung (BaumBB), Fachliche Begleitung bei Planung und Ausführung von Bauvorhaben sowie Sondernutzung
- FLL Empfehlung für Baumpflanzungen/Teil 1 Planung, Pflanzarbeiten, Pflege
- FLL Empfehlung für Baumpflanzungen/Teil 2 Standortvorbereitung für Neupflanzungen, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate
- FLL ZTV Baumpflege
- FLL ZTV Großbaumverpflanzung
- Merkblatt zum Baumschutz auf Baustellen der Stadt Krefeld
- FLL-Regelwerk: Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden
- SVLFG Sicherheitsvorschriften Berufsgenossenschaft Gartenbau

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle:

Die zu bearbeitende Fläche befindet sich im Krefelder Stadtbezirk Fischeln 47807 am westlichen Ende des Stadtparks an der Burgersstraße – Thyssenstraße. Die allgemeine Verkehrsanbindung erfolgt über die Oberschlesienstraße.

google-maps - Koordinaten: 51.307354, 6.559601

0.1.2 Besondere Bedingungen:

Die Einrichtung von Lagerflächen ist nur eingeschränkt im Baubereich gestattet, und muss im Vorfeld mit der Bauleitung zwingend abgesprochen werden. Während der Baumaßnahme ist der sichere Durchgangsverkehr stets gefahrenfrei zu gewährleisten. Der Baubereich ist sicher abzugrenzen, so dass ein Betreten durch unbefugte Personen weitgehend ausgeschlossen werden kann, bzw. keine Unfallgefahren entstehen. Vor Baubeginn wird empfohlen die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen, um die Lage der Baustelleinrichtung zu erörtern.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage: Eine Spielplatzfläche mit Bolzplatz und altem Baumbestand am westlichen Ende des Stadtparks am Rand des Wohngebiets. Die Zufahrt zum Spielplatz erfolgt über ein Stück gepflasterte und wassergebundene Wegdecke durch den Stadtpark. Der Poller auf diesem Wegabschnitt ist herausnehmbar.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle : Fuß- und Fahrradverkehr im Stadtpark

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: siehe Punkt 0.1.2

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen

0.1.7 Art, Lage, Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Hierzu werden in den "Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" sowie "Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" der Stadt Krefeld Angaben gemacht

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume:

Siehe "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" sowie "Besondere Vertragsbedingungen".

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit, Ergebnisse und Bodenuntersuchungen:

0.1.10 Hydrologische Werte:

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Die Entsorgung / Verwertung der unterschiedlichen Materialien hat nach den zurzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zu erfolgen. Die Entsorgungsgebühren sind in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist zu erbringen. Materialien, wie Rasenschnittgut, Rasennarben, Oberboden, Holzhäcksel, Sand, Kleinmengen Müll, Unrat und Bauschutt unter 1 m³ können ordnungsgemäß zur freien Verwendung des Auftragnehmers entsorgt werden. Anfallende Aushubmaterialien sind zu separieren, ordnungsgemäß im Baufeld bereitzustellen und gemäß der gültigen Abfallschlüsselnummer einer genehmigten, geordneten Verwertung/ Entsorgung sowie dem jeweils zutreffenden Abfallschlüssel zuzuführen.

Die Abfuhr von geförderten Massen über 1 m³ ist durch Originalliefer-/Wiegescheine mit Benennung der Baustelle, Angaben zu den transportierten Materialien und dem Empfänger der Lieferung zu belegen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der in der Position vorgegebenen Abrechnungseinheit. Im Rahmen der Rechnungslegung ist ein Soll-Ist-Vergleich für alle abrechnungsrelevanten Schüttgüterbewegungen vorzulegen. Schüttgüterbewegungen sind begleitend in den Tagesberichten zu vermerken.

0.1.13 Schutzgebiete / Schutzzeiten:

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen im Bereich der Baustelle:

Folgende Regelwerke sind zusätzlich Grundlage des Angebotes:

- Baumschutzsatzung der Stadt Krefeld
- beigefügten Merkblätter zum Umgang mit Vegetationsbestand an Baustellen der Stadt Krefeld.
- RAS-LP-4, Richtlinie für die Anlage von Straße, Teil Landespflege
- BNatSchG §39 Abs. 5, Bundesnaturschutzgesetz

0.1.15 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen:

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über Ver- und Entsorgungsanlagen bei den zuständigen Trägern zu informieren.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle:

0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Drain, Kanäle, Bauwerksreste soweit bekannt, deren Eigentümer: keine bekannt.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden:

0.1.19 Gemäß der Baustellenordnung getroffene Maßnahmen:

0.1.20 Besondere Anforderungen, Vorschriften u. Maßnahmen von Leitungen, Kabeln, Drain, Kanäle, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen im Bereich der Baustelle:

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen:

0.1.22 Art und Zeit von Vorarbeiten:

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmen auf der Baustelle:

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, -unterbrechungen, -beschränkungen:

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:

Arbeiten im Bereich von Bestandsbäume mit oberflächennahen Wurzeln und im Kronentraufbereich.

0.2.3 Besondere Anordnungen für Schutz und Sicherheitsmaßnahmen:

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen:

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. Besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen:

0.2.6 Besondere Anforderungen für die Baustelleneinrichtung:

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten:

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste:

0.2.9 Vorhalten von Gerüsten:

0.2.10 Verwendung von Recycling-Stoffen:

0.2.11 Anforderungen an Recycling-Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:

0.2.12 Besondere Anforderungen an Stoffe und Bauteile:

Alle in den Positionen erwähnten Materialien und Beschreibungen sowie erforderlichen Geräte sind falls nicht ausdrücklich anders beschrieben mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Position umfasst die vollständige Lieferung des Materials frei Baustelle inkl. Einbau bzw.

Montage, inkl. aller Lohnkosten innerhalb des Herstellungsbetriebes, inkl. aller Zubehörteile. Alle

Materialien müssen frei von umweltschädlichen Stoffen, insbesondere Schwermetallen sein. Die Schichtstärkenangaben beziehen sich immer auf den verdichteten Zustand.

0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Alle einzubauenden Materialien müssen den zurzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen entsprechen und dürfen nur frei von Belastungen eingebaut werden. Entsprechende Nachweise sind zu führen z. B. Herkunftsnachweis, Material- Zertifikate, sowie Regelprüfzeugnisse. Die Nachweise sind mind. 7 Arbeitstage vor Anlieferung dem AG unaufgefordert vorzulegen.

Die Lieferung von Schüttgütern (Bodeneinbau, Tragschichten, Verfüllung von Baugruben, Spielsand, Oberboden etc.) ist durch Original-Lieferscheine mit Benennung der Baustelle, Angaben zu den transportierten Materialien und dem Empfänger der Lieferung zu belegen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der in der Position vorgegebenen Abrechnungseinheit. Im Rahmen der Rechnungslegung ist ein Soll-Ist-Vergleich für alle abrechnungsrelevanten Schüttgüterbewegungen vorzulegen. Schüttgüterbewegungen sind begleitend in den Tagesberichten zu vermerken.

0.2.14 Auf der Baustelle gewonnene Stoffe:

Der AN hat nach Angabe der Bauleitung des Bauherrn gewonnenes und geeignetes Unterbaumaterial und Boden in anderen Aushubbereichen wiedereinzubauen.

0.2.15 Zu entsorgende Böden, Stoffe und Bauteile:

Vorhandener Unterbau / Boden ist soweit möglich im Bereich der Baustelle zu verfahren und wieder zu verwenden. Die zu entsorgenden Materialien sind zu einer Entsorgungsanlage nach Wahl des AN zu transportieren und fachgerecht zu entsorgen; incl. Transport- und Wiegeschein, Abrechnung nur auf Nachweis aus Verwägung.

0.2.16 Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden:

0.2.17 Leistungen, die vom Auftraggeber beigestellt werden:

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer:

0.2.19 Einstellen von Anlageteilen:

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

0.2.21 Wartungsvertrag:

0.2.22 Abrechnung:

Nach erfolgter Abnahme der Tief- und Landschaftsbauarbeiten hat der AN eine Schlussrechnung zu erstellen. Dazu sind alle für die Prüfung erforderliche Aufmaße und Nachweise im Original vorzulegen.

Für notwendig werdende Umrechnungen von Raummaßen und Gewichten von Schüttgütern gelten folgende Raumgewichte:

Asphalt/ Einbau	verdichtet	2,50 t / m ³
Sand	lose	1,55 t / m ³
	verdichtet	1,85 t / m ³
Kiessandgemisch	lose	1,70 t / m ³
	verdichtet	2,05 t / m ³
Perlkies/ Rollkies	lose	1,70 t / m ³

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Schotter 0/32 - 0/45		lose	1,80 t / m3	
		verdichtet	2,20 t / m3	
Mineralgemisch Recycling		lose	1,55 t / m3	
		verdichtet	2,00 t / m3	
		lose	1,70 t / m3	
Fundamentbeton C20/25, unbewehrt		verdichtet	2,40 t / m3	
Füllboden geliefert		lose	1,80 t / m3	
		verdichtet	2,00 t / m3	
Oberboden		lose	1,70 t / m3	
Hackschnitzel-Fallschutz			0,35 t / m3	
Rindenmulch 0/40			0,35 t / m3	
Abbruch Mineralische Gemische			1,80 t / m3	
Betonaufbruch			2,30 t / m3	
Asphaltaufbruch			1,80 t / m3	
Baumischabfall nicht mineralisch			0,60 t / m3	
Bodenaushub Bodenklasse 3-5		lose	1,60 t / m3	
		verdichtet	2,20 t / m3	

02.2.23 Stundenlohnarbeiten:

Sämtliche Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung **vor Beginn** anzuzeigen und nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Lohnnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.

02.02.24 Pflege von Vegetationsflächen:

02.2.25 Verkehrssicherung:

Der AN ist verpflichtet den Baustellenbereich verkehrssicher mittels Bauzäunen und geeigneten Absperrungen abzugrenzen. Im Bereich des öffentlichen Straßenraumes sind die erforderlichen Absperrungen und Verkehrssicherungen sowie die Umleitung der Fußgänger (in dem Bereich wo die vorhandenen Bürgersteigbeläge betroffen sind) nach den ordnungsbehördlichen Vorschriften mit Beleuchtung auszuführen. Die hierfür erforderlichen Absperrungen etc. sind vom AN bereitzustellen, vorzuhalten und später wieder abzutransportieren. Alle hierfür erforderlichen Genehmigungen muss der AN bei der zuständigen Behörde einholen und der BL vorlegen. Der Aufwand für die Leistungen zur Verkehrssicherung ist, falls nicht separat ausgewiesen und bei geringerem Umfang ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1 **Landschaftsbauarbeiten**

1.1 **Baustelleneinrichtung**

1.1.2 **Einrichten der Baustelle**

für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Anfuhr, Abtransport und Aufstellen von Baumaschinen, Werkzeug und Materialmagazinen sowie Büro – und Mannschaftsbauwagen und Sanitäranlagen (chemische Mobiltoilette) für die Dauer der Bauzeit vor- und unterhalten; sowie im Verlauf der Bauzeit erforderlich werdende Zwischentransporte innerhalb der Baustelle.

Die Einrichtung von Materiallagerplätzen für die Arbeitsvorbereitung, Betonmischanlage, Schneidegeräte, etc. sind auf der Baustelle möglich und sind im Vorfeld mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Parallel zu dem Spielplatzbereich können auch andere Gewerke (z.B. Spielgeräteelieferanten) noch auf der Baustelle arbeiten. Hier ist entsprechend Rücksprache zu halten um einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen.

Das Unterhalten, Reinigen, Schneefegen und Entwässern der gesamten Baustelleneinrichtung, Heizen und Beleuchten der Mannschaftsunterkünfte auf die Dauer der gesamten Bauzeit; einschl. Ver- und Entsorgung.

Die Zufahrt zur Baustelle im Bereich der öffentlichen Gehwege und Straßen ist täglich mit Abschluss der Arbeiten, bzw. beim Verlassen der Baustelle von durch den Betrieb verursachten Verschmutzungen ohne besondere Vergütung zu reinigen; für entstandene Schäden haftet der AN.

	1,00	psch
--	------	------	-------	-------

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.1.3

Stahlplatte zur Sicherung der Baustellenzufahrt und -einrichtung

Großflächige Stahlplatten (Lastverteilungsplatten) für Baustraße und Baustelleneinrichtung liefern, verlegen, vorhalten und nach Abschluss der Maßnahme demontieren und abtransportieren.

Material: Plattendicke ca. 11 mm (geeignet für Sattel bis zu 45/50 Tonnen Gewicht)

Verlegung der Platten mit Überlappungen von ca. 50 cm sowie auf Sandbettung (0-4 mm, d = ca. 5 cm) mit und unterlagerndem Geotextil. In die Leistung ist die Lieferung, Verlegung der Sandbettung wie Geotextil ebenso enthalten wie die funktionstüchtige Vorhaltung der Anrampung und die Aufnahme und fachgerechte Entsorgung des Geotextils wie der Sandbettung nach Abschluss der Gesamtmaßnahme.

200,00 m²

1.1.4

Bauzaun liefern und aufstellen

und auf der Baustelle nach Anweisung der Bauleitung während der Bauzeit vorhalten und unterhalten und ggf. nach Baufortschritt und Bauablauf umsetzen, nach Ende der Bauphase wieder abbauen.

Abmessung: 2,00 x 3,00 m (einschl. Betonfüße).

Die Zaunelemente (Gitterelemente, ohne Spitzen / für Spielplätze geeignet) sind durch Verschraubungen untereinander zu verbinden und gegen Herausnehmen zu sichern.

110,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.0

Bestands- Abrechnungsaufmaß, digital

Erstellung eines Abrechnungsaufmaßes gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG als elektrooptisches Aufmaß, für die unterschiedlichen Aufbauschichten während und nach Ende der Arbeiten. Das Aufmaß ist in prüfbareren Aufmaßplänen einzutragen.

Die Aufmaßdaten sind in Papierform und im Datenformat DWG/DXF in einem digitalen Bestandsplan, inkl. Bestandshöhe, einzuarbeiten und mit der Rechnung einzureichen. Der Bestandsplan wird seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellt.

1,00 psch

1.2.2

vorh. Ballfangzaun (H: 4,00) lösen, laden und entsorgen

Ballfangzaun einschl. Maschendrahtmatten inkl. Verbindungsmaterialien, Querstreben und Pfosten lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Pfosten (Höhe 4,00 m):
 vorhandene Pfosten (ca. 46 Stck., außen Blech, innen mit Beton verfüllt) bis zum Fundament freilegen, oberhalb der Fundamentoberkante fachgerecht abtrennen/ abflexen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Maschendraht (Höhe 4,00 m):
 vorhandener kunststoffbeschichteter Maschendraht einschließlich aller Befestigungen, Spannstäbe, Drahtseile und Verbindungsmittel lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren. Ca. 30m des Maschendrahtzauns sind stark mit Knöterich überwachsen.

110,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.3 vorh. Pfosten H: 4,00 m inkl. Betonfundament lösen, laden und entsorgen
 Pfosten des Ballfangzauns (außen Blech, innen mit Beton verfüllt), H: 4,00 m, einschließlich Betonfundament (ca. 100 x 100 x 100) lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Ort: im Anschlussbereich des geplanten Wegs

Die betreffenden Pfosten werden von der städtischen Bauleitung vor Ort bestimmt.

	5	Stck
--	---	------	-------	-------

1.2.4 vorh. Stahlgitterzaun (H: 2,40) lösen, laden und entstorgen
 vorhandenen Stahlgitterzaun (Pfosten und Gittermatten) lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Stahlpfosten (ca. 7 Stck., H: 2,40) bis zum Fundament freilegen, oberhalb der Fundamentoberkante fachgerecht abtrennen/ abflexen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

	17,50	m
--	-------	---	-------	-------

1.2.5 vorh. Maschendrahtgeflect (H: 1,20) lösen und entsorgen
 vorhandenes, bereits abgerolltes Maschendrahtgeflect an Grenzzaun lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Länge: 55,00 m
 Höhe: ca. 1,20 m

Pfosten zur Wiederverwendung stehen lassen;
 siehe Pos. 1.12.1

	66,00	m²
--	-------	----	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.6 vorh. Kantensteine lösen, laden und entsorgen
 Kantensteine des Bolzplatzes (ca. 30 cm unter Geländeniveau) inkl.
 Betonfundament lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen einschl.
 Entsorgungs- (Deponie) gebühren.

Ort: im Anschlussbereich des geplanten Wegs

10,00 m

1.2.7 vorh. Spielgerät (Doppelschaukel)
 aus Stahl inkl. Fundamente lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß
 entsorgen. einschl. Deponiegebühren.

Abmessungen:

Größe Spielgeräte: ca. 1,30 x 3,40 x 3,50 m (T x B x H)

Fundamente: ca. 8 Stk. (60 x 60 x 60cm)

2 Stck

1.2.8 vorh. Spielgerät (Backtisch)
 aus Stahl und Holz inkl. Fundament lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß
 entsorgen. Einschl. Deponiegebühren.

Abmessungen:

Größe Spielgerät: ca. 0,53 x 0,53 x 0,60 m (T x B x H)

Fundamente: ca. 1 Stk. (60 x 60 x 60cm)

1 Stck

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.2.9		vorh. Spielgerät (Holzhütte)		
		aus Holz und Stahl lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen. Einschl. Deponiegebühren. Die Stahlpfosten sind oberhalb der Wurzeln <u>abzuleflexen</u> . Mit geeignetem Gerät Schnittkanten sauber abrunden, um zukünftigen Verletzungen vorzubeugen. Die Fundamente bleiben im Boden.		
		<u>Abmessungen:</u> Größe Spielgerät: ca. 2,00 x 1,80 x 1,90 m (L x B x H)		
	1	Stck	.....	.....

1.2.10		vorh. Spielgerät (Hüpfblume)		
		aus Stahl und Holz inkl. Fundament lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen. Einschl. Deponiegebühren.		
		<u>Abmessungen:</u> Größe Spielgerät: ca. Höhe: 32 cm / Ø 100 cm Fundamente: ca. 1 Stk. (60 x 60 x 60cm)		
	1	Stck	.....	.....

1.2.11		vorh. Gerätecontainer aufnehmen und versetzen		
		vorhandenen Gerätecontainer laden, transportieren und gem. Ausführungsplanung fachgerecht auf eine herzustellende Pflasterfläche (siehe Pos. 1.6.9) wieder aufstellen.		
		Transportweg: ca. 80,00 m		
		Außenmaße: 1,20m (Länge) x 2,20m (Breite) x 2,26m (Höhe); Stahlrahmenkonstruktion, Leergewicht (ca.): 450–500 kg (der Container ist gefüllt!)		
	1	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.2.12 vorh. Pfosten
 aus Stahl inkl. Fundament lösen, laden und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen. Einschl. Deponiegebühren.

Abmessungen:
 Höhe: 1,00 m
 Fundamente: ca. 1 Stk. (60 x 60 x 60cm)

1	Stck
---	------	-------	-------

1.2.13 vorh. mobile Pumptrackanlage aufnehmen und versetzen
 vorhandene Pumptrackanlage demontieren, laden und gem. Ausführungsplanung fachgerecht gemäß Montageanleitung und Herstellerangaben wieder aufstellen. Die Gummimatten sind ebenfalls aufzunehmen und auf gleiche Art wieder zu verwenden.

Transportweg: ca. 80,00 m
 Maße: 28,00 m (Gesamtlänge) x 13,00 m (Gesamtbreite)

1,00	psch
------	------	-------	-------

1.2.14 vorh. Papierkorb aufnehmen und versetzen
 inkl. Fundament lösen, laden und entsorgen. Papierkorb seitlich lagern und nach Ausführungsplanung und Angaben der Bauleitung in statisch erforderliche Fundamente neu setzen. Einschl. sämtlicher Boden- und Nebenarbeiten; sowie Lieferung und Herstellung der Betonfundamente.

Transportweg: 30m

2	Stck
---	------	-------	-------

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.2.15 vorh. Bolzplatztore (Stahl) aufnehmen und versetzen
 inkl. Fundament lösen, laden und entsorgen. Bolzplatztore seitlich lagern und in statisch erforderliche Fundamente nach Angaben der Bauleitung auf benachbarte Wiesenfläche neu setzen. Einschl. sämtlicher Boden- und Nebenarbeiten; sowie Lieferung und Herstellung der Betonfundamente.

Transportweg: ca. 100,00 m´

2	Stck
---	------	-------	-------

Summe Titel
1.2 Vorarbeiten

.....

1.3 Rodungsarbeiten

1.3.1 Wurzelstock roden und entsorgen
 Wurzelstock von bauseits auf Stock gesetzten Sträuchern (Stammumfang bis 30cm) in verteilten Bereichen inkl. benachbarter Bodendecker mit Wurzelwerk nach Angaben der Bauleitung lösen und abräumen.

Die entstandenen Abfälle sind zu sammeln, zu laden und nachweislich ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. Entsorgungs- und Deponiegebühren.

18	Stck
----	------	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3.2 Wurzelstock fräsen und entsorgen
 Wurzelstock von bauseits gefällten Bäumen (mehrstämmig, Stammumfang bis 80cm) ausfräsen inkl. aller erforderlichen Vor- und Nacharbeiten.

Die entstandenen Abfälle sind zu sammeln, zu laden und nachweislich ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. Entsorgungs- und Deponiegebühren.

2 Stck

1.3.3 Wurzelstock fräsen und entsorgen
 Wurzelstock von bauseits gefällten Bäumen (Stammumfang 1,20m) ausfräsen inkl. aller erforderlichen Vor- und Nacharbeiten.

Die entstandenen Abfälle sind zu sammeln, zu laden und nachweislich ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. Entsorgungs- und Deponiegebühren.

1 Stck

1.3.4 Grünschnitt aufnehmen und entsorgen
 vorh. Grünschnitt (Laub und Strauchschnitt) im Randbereich des Bolzplatzes aufnehmen und entsorgen.

Die entstandenen Abfälle sind zu sammeln, zu laden und nachweislich ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. Entsorgungs- und Deponiegebühren.

103,00 m²

Summe Titel
1.3 Rodungsarbeiten

.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4 Erdarbeiten

1.4.1

Rasen- Krautschicht abtragen, laden und entsorgen

Rasen-Krautschicht einschl. ca. 15 cm Oberboden, humos, nach DIN 18300 profilgerecht abschälen und ordnungsgemäß entsorgen; unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Auflagen.

Ort:

- Randbereich Bolzplatz:
 im Randbereich des Bolzplatzes (auf einer Breite von 50 cm zum Rand). In Stammnähe (Abstand < 2,5 m zum Stamm) der vorh. Kirsche in Handarbeit durchführen.

- Geplanter Wege aus wasserg. Decke
- Bereich Unterpflasterung des Gerätecontainers
- Erweiterung Fallschutzsandfläche

Abrechnung nach Aufmaß und Entsorgungsnachweis/Wiegekarte.

75,00 m²

1.4.2

vorh. Fallschutz- Spielsand lösen, laden und entsorgen

Fallschutz- und Spielsand lösen, laden und ordnungsgemäß entsorgen; einschl. Transport- und Deponiegebühren.

Material: Spiel- und Fallschutzsand teilweise mit Rasen bewachsen

Abtragstärke: bis 40 cm.

Etwaige Betonsohlen nicht beschädigen.

Abrechnung nach Aufmaß und Entsorgungsnachweis/Wiegekarte.

Umrechnungsfaktor 1 cbm = 2,4 t (im verdichtetem Einbauzustand)

51,00 m³

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.4.3				
	Deckschicht, inkl. dynamischer Schicht (Bolzplatz) aufnehmen und entsorgen			
	Bestehend aus Deckschicht und dynamischer Schicht im Randbereich des Bolzplatzes nach Ausführungsplanung und Anweisung der städtischen Bauleitung lösen, laden und entsorgen; einschl. Transport- und Deponiegebühren.			
	Stärke: insgesamt ca. 10 cm			
	Abrechnung nach Aufmaß und Entsorgungsnachweis/Wiegekarte.			
	12,00	m ³	.....	.....
1.4.4				
	Tragschicht (Bolzplatz) ausbauen und entsorgen			
	Tragschicht im Randbereich des Bolzplatzes nach Anweisung der städtischen Bauleitung lösen, laden und entsorgen; einschl. Transport- und Deponiegebühren.			
	In Stammnähe (Abstand < 2,5 m zum Stamm) von zwei Bäumen (Kirsche und Ahorn) in Handarbeit durchführen.			
	Stärke: insgesamt ca. 25 cm			
	23,00	m ³	.....	.....
1.4.5				
	Mischboden (LAGA Z2) aufnehmen und entsorgen			
	<u>Im Randbereich des Bolzplatzes (Bereich Kantensteine und Pfostenfundamente):</u>			
	Schichtstärke (Unterboden/Schotter/Kies): ca. 70 cm			
	Material sammeln, laden, transportieren und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen.			
	<u>Ggf. Im Bereich des Fallschutzsandes:</u>			
	Schichtstärke (Unterboden/Schotter/Kies): bis zu 20 cm Material sammeln, laden, transportieren und nachweislich ordnungsgemäß entsorgen.			
	30,00	m ³	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.4.6

Oberboden aufnehmen, seitlich lagern und wieder einbauen

Oberboden im Bereich neuer Weg aufnehmen, seitlich lagern und auf der Baustelle wieder einbauen.

Möglicher Einbau:

ca. 30 cm dick über Füllkies im Randbereich des Bolzplatzes einbauen und an Bestand angleichen

ca. 10cm im Randbereich des Bolzplatzes (abgeschälter Bereich) und an Bestand angleichen.

10,00 m³

1.4.7

Oberboden liefern und an Bestand angleichen

Auftragsstärke: von ca. 10cm - bis ca. 30cm cm. An Bestandshöhen angleichen.

Beschaffenheit: frei von Belastungen, Dauerschwämme und Wurzelkräuter. Einschl. Herstellung des Grobplanums. Abweichung von der Nennhöhe: max. ± 2 cm.

Das Material muss frei von mineralischen und nicht mineralischen Fremdstoffen sein. Er muss schwach bindig und gefügestabil sein und der Bodengruppe 4-5 nach DIN 18915 entsprechen.

Die Vorsorgewerte Anhang 2 Tabelle 3.1 und 4.1 nach BBodSchV sowie die Zuordnungswerte der TR LAGA Boden (2004) Zuordnungsklasse Z 0* müssen nachweislich eingehalten werden. Eine Annahme des Bodens erfolgt nur bei Einhaltung der Prüfwerte o.g. Prüfwertlisten.

Der Unternehmer hat die Analyse, das Probenahmeprotokoll wie den Herkunftsnachweis mind. 7 Arbeitstage vor der Bodenlieferung, dem AG vorzulegen. Die Kosten hierzu sind in die Einheitspreise einzukalkulieren

Ort:

ca. 30 cm dick über Füllkies im Randbereich des Bolzplatzes einbauen und an Bestand angleichen

ca. 10cm im Randbereich des Bolzplatzes (abgeschälter Bereich) und an Bestand angleichen.

Im Bereich Erweiterung Fallschutzbereich der Spielgeräte

35,00 m³

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.4.8 Fundamentlöcher verfüllen
 Fundamentlöcher mit anfallendem Aushub verfüllen.

	4,00	m ³
--	------	----------------	-------	-------

Summe Titel
1.4 Erdarbeiten

.....

 =====

1.5 Sportplatzfläche

1.5.1 Füllkies liefern und einbauen
 Füllkies liefern und einbauen. Ca. 70 cm dick im Bereich der ausgebauten Randsteine und ca. 70 cm dick im Bereich der ausgebauten Pfostenfundamente.

	10,00	m ³
--	-------	----------------	-------	-------

1.5.2 Oberfläche auflockern und profilieren
 vorhandene Tennenoberfläche auflockern,
 Bewuchs und grobe Fremdstoffe aufnehmen und entsorgen,
 gelockerte Tennenmasse profilgerecht verteilen und abziehen,
 Herstellung eines gleichmäßigen Gefälles je nach Bestand von ca. 0,5 – 1 %, Ausgleich vorhandener Senken (bis ca. 3cm),

	730,00	m ²
--	--------	----------------	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.5.3

Senken ausgleichen mit Deckschichtmaterial

Liefern und Einbauen von geeignetem Deckschichtmaterial zum Ausgleich punktueller Vertiefungen bis ca. 3 cm Tiefe im Mittel.

Einbau lagenweise,
 profilgerecht angleichen ohne Absätze,
 mehrfaches Verdichten durch statisches Walzen im erdfeuchten Zustand

Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Fläche gemäß Aufmaß.

120,00 m²

1.5.4

Verdichten der Gesamtfläche

mehrfaches statisches Walzen der gesamten Fläche (mindestens 4 Überfahrten), ggf. befeuchten zur Erreichung einer geschlossenen, standfesten Oberfläche, ohne Einsatz von Vibrationsverdichtung

730,00 m²

Summe Titel
1.5 Sportplatzfläche

1.6

Wege-und Platzbefestigung

Hinweis zu Einfassungen und Belägen

Die in den Folgepositionen ausgeschriebenen Betonsteinprodukte müssen jeweils untereinander zusammenpassen, d.h. alle Pflastersteine sind aus derselben Produktlinie sowie demselben Werk zu liefern, das gleiche gilt für die Bordsteine/Einfassungselemente.

Allgemeine Vorbemerkungen werden nicht weiter formuliert, die Langtexte sind eindeutig und konkret.
 Künstliche Gesteine und Recyclingmaterialien sind nicht erlaubt. Folgende Dokumente sind bindend und zu berücksichtigen.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

DIN EN 1338: 2003-08 / Pflastersteine aus Beton – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 1340:2003-08 / Bordsteine aus Beton – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 1340:2003-08 / Bordsteine aus Beton – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18318:2019-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen

TL Gestein-StB:2004/Fassung 2018 / Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau

TL Pflaster-Stb:2006/Fassung 2015 / Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

ZTV SoB-Stb:2004/Fassung 2007 / Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

ZTV Pflaster-Stb:2020 / Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie von Einfassungen

1.6.1

Baugrundplanum herstellen

Herstellen des Baugrundplanums als tragfähige, profiliert planliegende Unterlage für die spätere Herstellung einer wassergebundenen Wegedecke und für die Herstellung der Unterpflasterung des Gerätecontainers

Tragfähigkeitsanforderungen

Verformungsmodul $EV_2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Gefälle: mind. 2,5 %

Das Verhältnis $EV_2 / EV_1 \leq 2,2$ ist einzuhalten.

32,00 m²

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.6.2 Rollschicht als Einfassung herstellen

Rollschicht als Einfassung liefern und fachgerecht herstellen.

Material wie Pos. 1.6.9:
Betonsteinpflaster (Riemchen),
ohne Fase, ohne Vorsatz, ohne Abstandshalter
DIN EN 1338
Oberfläche: plan (scharfkantig)
Größe: 21 x 7 x 8 cm
Farbe: grau

Bettung: Beton C 20/25, 20 x 20 cm einschl.
Rückenstütze: 15 x 20 cm, 2/3 abgeschrägt bis ca. 3 cm
unter OK-Belag.

Verfugen wie Pos. 1.6.9:
Einschl. liefern und zweimaligen **Einbau des Fugenmaterials** durch Einfegen, Abrütteln und Einschlämmen bis zum Fugenschluss. Nach erstem Einfegen des Fugenmaterials ist die Fläche vollständig zu säubern, danach Abrütteln der fläche bis zur Standfestigkeit vom Rand zur Mitte arbeitend mit Vibrationsplatte. (gem. ATV DIN 18318 und ZTV Pflaster – StB)

Fugenmaterial: Brechsand-Splittgemisch 0–3mm, nach ATV DIN 18318 und ZTV-Pflaster-StB aus natürlichen Brechsanden und Splitten.

Einschl. sämtliche Lieferungen, sowie aller Beton-, Boden und Nebenarbeiten.

Ort: Weg (wasserg. Decke) und Unterpflasterung Gerätecontainer

30,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.6.5

Tragschicht liefern und einbauen

Ungebundene Schottertragschicht (STS) als obere Tragschicht aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0-45mm gem. RStO geeignet für Belastungsklasse Bk 2,0 und Frostzone II höhengerecht im Bereich der begehbaren Flächen aufbringen und verdichten. Es gelten die Anforderungen der ATV DIN 18315.

Material: Natursteinschotter aus natürlichen Brechsanden und Splitten. Anforderungen nach TL Gestein – Stb und TL SoB-Stb (kein Kalkstein und kein Recyclingmaterial !).

Körnungsgruppe: 0/45 mm

Aufbaustärke: ca. 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen)

- Verdichtungsgrad: DPr > 103%
- Verformungsmodul: EV2 > 150 MPa
- Verhältniswert: EV2 /EV1 < 2,2
- Maximaler Feinanteil: UF3 , Feinanteil 0,063mm <5,0 M.-% im einge- bauten Zustand
- Schlagzertrümmerungswert: SZ22
- Sieblinie: Korngrößenverteilung GV , Überkornanteil OC90 , Frostwiderstands klasse F1, Durchlässigkeit ki >1,0*10-5 m/s. Korn- und Filterstabilität (D = Tragschicht, d = Bettung):
- D60 /D10 >= 13
- D15 /d85 <= 5
- D50 /d50 <= 25

Sonstiges: einschl. Lieferung aller Materialien. Abrechnung über die Fläche. Güteüberwachung gem. der ZTV-SoB ist nachzuweisen. Die Wiegescheine sind zum Vergleich der Abrechnung zwingend beizulegen.

Einbauort: Weg (wasserg. Decke) und Unterpflasterung Gerätecontainer.

Der Anschluss an den Bestandsweg (wasserg. Decke) ist durch Verzahnung der Materialien herzustellen ohne Absätze.

	6,00	m ³
--	------	----------------	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.6.6

dynamische Schicht einbauen

bauseits vor Ort gelagertes Material zur dynamischen Schicht für die Wassergebundene Wegedecke aufnehmen und gem. DIN 18035-5 auf die Tragschicht aufbringen und dynamisch verdichten.

Der Anschluss an den Bestandsweg (wasserg. Decke) ist durch Verzahnung der Materialien herzustellen ohne Absätze.

Schichtdicke: 6 cm (verdichtet gemessen)

Einbau erdfeucht profilgerecht zulässige Abweichung von der Nennhöhe: ± 5 mm.

Verdichtungsgrad: mind. 100% DPr; einschl. sämtlicher Boden- und Nebenarbeiten und sämtlicher Materiallieferungen. Das Verteilen des Materials hat entmischungssicher zu erfolgen. Die Verdichtung der dynamischen Schicht darf nur statisch (Walze max. 1,5t) erfolgen. Bei der Verdichtung ist auf eine ausreichende Feuchtigkeit zu achten!

Ort: Weg (wasserg. Decke)

	25,00	m ²
--	-------	----------------	-------	-------

Übertrag:

1.6.7

Deckschicht einbauen

bauseits vor Ort gelagertes Deckschichtmaterial für die Wassergebundene Wegedecke aufnehmen und zur Profilverstellung im feuchten Zustand aufbringen und gem. FLL „Planung, Bau und Pflege von wassergebundenen Wegen“ auf die Dynamische Schicht einbauen.

Der Anschluss an den Bestandsweg (wasserg. Decke) ist durch Verzahnung der Materialien herzustellen ohne Absätze.

Schichtdicke: 4 cm (verdichtet gemessen)

zulässige Abweichung ± 5 mm, Verdichtungsgrad: mind. 100 % DPr.

Kein Einbau bei Frost. Das Verteilen des Materials hat entmischungsfrei zu erfolgen. Das Material ist durchdringend zu wässern (keine Spülrinnen!); die Oberfläche kurz antrocknen und anschließend im erdfeuchten Zustand abzuwalzen.

Bis zur Fertigstellung und Abnahme ist die Deckschicht regelmäßig zu wässern und in den Abtrocknungsphasen im erdfeuchten Zustand zu walzen. Die endgültige Festigkeit erreicht die Deckschicht nach ca. 6-8 Wochen.

Ort: Weg (wasserg. Decke)

25,00 m²

1.6.8

wassergebundene Wegefläche nachverdichten

Wassergebunden. Wegefläche nachverdichten und wässern. Verdichten der Deckschicht durch statisches Walzen im erdfeuchten Zustand, empfohlenes Walzgewicht 0,8 bis 2,0 to.

Zeitpunkt: ca. 10-20 Tage nach dem Einbau, oder (bei Wintereinbau) im ersten Frühjahr nach dem Einbau

Durchgänge: 3 Stk.
Aufwandmenge: 2- 4 Liter / m².

25,00 m²

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.6.9 Fläche pflastern

Betonsteinpflaster (Riemchen), 21 x 7 x 8 cm, plan (scharfkantig)

liefern und für die Unterpflasterung des Gerätecontainers verlegen (DIN 18318; ZTV Pflaster-Stb und TL Pflaster-Stb)

Farbe: braun-schwarz nuanciert

Besondere Anforderung: ohne Fase, ohne Vorsatz, ohne Abstandhalter, Oberfläche plan (scharfkantig)

Qualität entsprechend DIN EN 1338

Ausführung: versetzter Reihenverband

Pflasterbett: kornabgestuftes Brechsand-Splitt-Gemisch 0-4 mm; dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht und dem Fugenmaterial ausreichend filterstabil (ATV DIN 18318 und ZTV Pflaster-StB 06); max. Feinanteil UF5, min. Feinanteile UFNR

Bettungsdicke: 20 bis 50mm, im Mittel 40 mm

Die Pflasterflächen sind nach Pflastermaß auszurichten!
Unnötiger Schnitt ist zu vermeiden!

Einschl. liefern und zweimaligen **Einbau des Fugenmaterials** durch Einfegen, Abrütteln und Einschlämmen bis zum Fugenschluss. Nach erstem Einfegen des Fugenmaterials ist die Fläche vollständig zu säubern, danach Abrütteln der Fläche bis zur Standfestigkeit vom Rand zur Mitte arbeitend mit Vibrationsplatte. (gem. ATV DIN 18318 und ZTV Pflaster – StB)

Fugenmaterial: Brechsand-Splittgemisch 0–3mm, nach ATV DIN 18318 und ZTV-Pflaster-StB aus natürlichen Brechsanden und Splitten.

Leitprodukt: Riemchen plan (scharfkantig), 21 x 7 x 8 cm, ohne Fase, ohne Vorsatz, ohne Abstandhalter, Farbe **braun-schwarz nuanciert**

Hersteller:

Berding Beton GmbH

Otto-Brenner-Str. 100

46535 Dinslaken

Ansprechpartnerin: Kirsten Schürmann

Tel.: +49 2064 / 4460-21

Email: schuermann@berdingbeton.de

Ein vergleichbares Produkt muss folgende Eigenschaften aufweisen:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Pflastersteine nach DIN EN 1338, scharfkantig;
 zweischichtig (mit farbechtem Natursteinvorsatz); ohne
 Fase; ohne Abstandhaltern; mit ebener, scharfkantiger
 Oberfläche (plan); Oberflächenbehandlung: naturbelassen;
 es handelt sich um kein Verbundpflaster

System zu Bewertung und Überprüfung der
 Leistungsfähigkeit: 4
 Brandverhalten: 4; Freisetzung von Asbest: ausreichend;
 Spaltzugfestigkeit: ausreichend; Gleit- und Rutschfestigkeit
 ausreichend/>45 SRT; Wärmeleitfähigkeit: NPD;
 Spezifikation: EN 1338:2003/AC:2006

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung

Erfolgt kein Eintrag, gilt das Leitprodukt

	4,00	m ²
--	------	----------------	-------	-------

1.6.10

Pflaster schneiden

Schnittkanten an Betonpflaster 8 cm,
 mit Nassschneidegerät mit diamantbesetztem
 Sägeblatt, Schnitttiefe bis 8 cm,
 gerader und schräger Schnitt,
 gratfrei und ohne Absplitterungen herstellen.
 Geknackte Steine werden nicht anerkannt.
 Die anfallenden Schnittreste aufladen,
 zu einer Recyclinganlage bzw.
 Deponie abfahren entsorgen.

	1,00	m
--	------	---	-------	-------

Summe Titel

1.6 Wege-und Platzbefestigung

.....

 =====

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.7 Sand- und Spielflächen

1.7.1 Spielsand mit Fallschutzeffekt liefern und einbauen

Lieferung Spielsand, gewaschen und gesiebt aus Primärrohstoff, nicht bindig (Schluffgehalt im Anlieferungszustand bei weniger als Gew.-5 %), der **Körnung 0,03 / 3 mm; mit stoßdämpfenden Eigenschaften gem. DIN EN 1177/1176** ohne schluffige bzw. tonige Anteile.

Nach Bedarf liefern und nach Anweisung der Bauleitung direkt in vorhandene Baugruben / Spielbereich füllen. Die angelieferten Materialien müssen den Prüfwerten der TR Boden (LAGA 2004) Z 0 sowie den Vorgaben der TL SoB-StB 07 entsprechen. Frei von Fremd Beimengungen jeglicher Art.

Einbaustärke: mind. 40 cm (verdichtet gemessen)

Die ggf. notwendige Zwischenlagerung des Bodenmaterials vor dem Einbau ist unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit so durchzuführen, dass Verdichtungen reduziert werden. Mieten sind grundsätzlich so aufzusetzen, dass Muldenbildungen unterbleiben und ein Oberflächenabfluss des Niederschlagswassers gewährleistet ist.

Das Material ist unmittelbar und nachweislich aus einem Kieswerk aus einer Auskiesung anzufahren. Durch den AN ist ein Nachweis über chemische Untersuchungen entsprechend TR LAGA pro 1000 cbm angeliefertem Material zu erbringen.

Die entsprechenden Nachweise bezüglich der Unbedenklichkeit des Materials für den Einbau im Bereich von Kinderspielplätzen ist vor der Bestellung zwingend unaufgefordert vorzulegen.

Hinweis: Es werden nur Original-Lieferscheine anerkannt. Lieferscheine sind der Bauleitung unverzüglich vorzulegen! Das Material ist zu verwägen und vor der Lieferung zwingend zu bemustern.

Vor dem Einbau des Fallschutzmaterials sind die Fundamente sämtlicher Spiel- und Freizeitelemente per Foto zu dokumentieren. Einbaufreigabe erfolgt nur durch die Bauleitung.

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung:

55,00 m³

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Summe Titel
1.7 Sand- und Spielflächen

1.8 Vegetationsarbeiten

1.8.1 Pflanzloch für Strauchpflanzung herstellen1

Corylus avellana: 100 x 100 x 60 (so tief wie Wurzelballen) cm; (1 Stck.)

Deutzia und Weigela: 80 x 80 x 40 cm (22 Stck.)

Oberboden 3 x mischen mit 50 l Perlite, 50 kg Eifellava Granulat 2/8, 5 kg Gesteismehl, 1,0 kg Hornspäne; einschl. Lieferung und Verarbeitung aller Materialien.

Anfallenden Boden im Nahbereich verteilen.

	23	Stck
--	----	------	-------	-------

1.8.2 Pflanzfläche mit Mulchstoffen andecken

Material: Rindenmulch (RM 10-40) mit RAL-Gütezeichen 250/1

Andeckstärke: 5-7 cm nach dem Setzen
 (Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung)

Einbauort: nördlicher Randbereich des Ballfangzauns

Länge: 25,00 m
 Breite: 2,30 m

	10,00	m ³
--	-------	----------------	-------	-------

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.8.3 Düngung der Pflanzfläche durchführen
 mit organisch-mineralischem NPK-Volldünger 18+9+16(+2% MgO)
 mit Formaldehydharnstoff, Wirkungsdauer ca. 3 Monate
 Menge: 250 g/m²

Maße des Pflanzgrabens

einschl.: Einarbeiten und Wässern.

	30,00	m ²
--	-------	----------------	-------	-------

Summe Titel
1.8 Vegetationsarbeiten

.....

=====

1.9 Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten

Pflanzabstand: 1,30 m

Versetzungsmuster: Zweite Reihe mittig zwischen den Pflanzen der ersten Reihe

Abstand zwischen Reihen: 0,70 m

nicht tiefer pflanzen als vorher im Topf

1.9.1 Corylus avellana liefern und pflanzen
 Corylus avellana liefern und pflanzen; Solitär,
 4 x v., Container, Höhe 300-350, Breite 150-200

Nach Angaben der städt. Bauleitung pflanzen.

	1	Stck
--	---	------	-------	-------

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.9.2 Philadelphus inodorus 'Schneesturm' liefern und pflanzen
 Philadelphus inodorus 'Schneesturm' liefern und pflanzen; Solitär, 3 x v., Container, Höhe 150-175

12 Stck

1.9.3 Deutzia scabra 'Candidissima' liefern und pflanzen
 Deutzia scabra 'Candidissima' liefern und pflanzen; Solitär, 3 x v., Container, Höhe 150-175

7 Stck

1.9.4 Weigela florida 'Rosea' liefern und pflanzen
 Weigela florida 'Rosea'; Solitär, 3 x v., Container, Höhe 150-175

3 Stck

Summe Titel
1.9 Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten

1.10 Rasenarbeiten

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.10.1

Rasenfläche fräsen

und Feinplanum herstellen, Abweichung von der Sollhöhe max. ± 2 cm Wildkräuter, Steine und Fremdkörper größer als 3 cm Durchmesser ablesen und abfahren.

Im Randbereich des Ballfangzauns und in ausgewählten Bereichen.

In Stammnähe (Abstand < 2,5 m zum Stamm) von zwei Bäumen (Kirsche und Ahorn) in Handarbeit durchführen.

340,00 m²

1.10.2

Rasenfläche herstellen (Einsaat)

Rasenflächen, im Feinplanum liegend, gem. DIN 18917, 18918 und 18035 einsäen, einigeln und anwalzen.

Mischung/Saatgut: RSM 2.3 Spielrasen für mittlere bis hohe Belastbarkeit
 Aussaatmenge: 25 g/m²; Arbeitsgänge: 2 x kreuzweise

Das Saatgut in Bezug auf Kennzeichnung, Verpackung und Verschleißung den gesetzlichen Bestimmungen über zertifiziertes Saatgut entsprechen. Einschl. Anschlüsse an Wege und sonstige Beläge sind oberflächengleich herzustellen.

340,00 m²

Summe Titel

1.10 Rasenarbeiten

1.11

Ausstattung / Spielgeräte

Die in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Produktbezeichnungen wurden als Planungs-, Richt- oder Leitfabrikat verwendet, d.h. nur beispielhaft genannt. Im Folgenden können vom Bieter gleichwertige Produkte angeboten werden, dessen Gleichwertigkeit ist jedoch bei Angebotsabgabe vom Bieter nachzuweisen.

Die Fundamente der Spielgeräte sind bei Einbau fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos sind der städtischen Bauleitungen zu übermitteln.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.11.1 Doppelschaukel H: 2m liefern und einbauen

liefern und nach Herstellerangaben und DIN 1176 montieren.
inkl. sämtlicher notwendiger Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten
Entsorgung des Aushubs und Müllentsorgung.

Technische Daten:

Grundfläche: 1,50 x 3,45 m

Mindestraum: 3,45 x 7,30 m (23 m²)

Schaukelhöhe: 2,00 m

Gewicht: 36 kg schwerstes Einzelteil

120 kg insgesamt

Schaukelstützen aus Stahl, Ø 76,1 mm,

Wandstärke 2,9 mm, feuerverzinkt.

Anbindung an Schaukelträger über Anschlussplatten

Schaukelträger aus Stahl, Ø 88,9 mm,

Wandstärke 3,2 mm, feuerverzinkt.

Anbindung an Schaukelstützen über Anschlussplatten

Schaukelachse aus Edelstahl, bestehend aus

innenliegender Lagerachse Ø 28 mm aus Vollmaterial,

Außenrohr Ø 42,4 mm mit 2 mm Wandstärke

sowie Gleitlagern.

Trapezförmige Kettenabhängung bestehend aus

Edelstahlketten Ø 7 mm, mit integrierten, kugelgelagerten

Drehwirbeln, um ein Verknoten der Ketten zu verhindern.

Sicherheitsschaukelsitz aus Gummi mit formstabiler Alu-Einlage

und lückenloser Einpunktaufhängung.

An Schaukelachse und am Schaukelsitz: Kettenbefestigung mit Klemmadapter aus

Edelstahl

Fundamente:

4 Stck. 0,60 x 0,60 x 0,47 m

Betonmenge: 0,68 m³

Freie Fallhöhe

1,25 m

Geeignet für

Kinder ab 3 Jahren

Leitprodukt:

Standardschaukel (2,00) Stahl – verzinkt

Artikel Nr.: 0-40332-000-17146

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südloh 5

27324 Eystrup

Ein vergleichbares Produkt muss folgende

Eigenschaften aufweisen:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Nachweis der Konformität mit der DIN EN 1176

Fallschutzbereich: max. 3,45 x 7,30 m

Schaukelhöhe: 2,00 m

Freie Fallhöhe: max. 1,25 m

Schaukelstützen aus Stahl, Ø 76 mm,

Wandstärke 2,9 mm, feuerverzinkt;

Schaukelträger aus Stahl, Ø 88,9 mm,

Wandstärke 3,2 mm, feuerverzinkt.

Schaukelachse aus Edelstahl, bestehend aus innenliegender Lagerachse Ø 28 mm aus Vollmaterial,

Außenrohr Ø 42,4 mm mit 2 mm Wandstärke

sowie wartungsfreien Gleitlagern.

Trapezförmige Kettenabhängung Ø 7 mm mit integrierten, kugelgelagerten Drehwirbeln.

Sicherheitsschaukelsitz aus Gummi mit formstabiler Alu-Einlage und lückenloser Einpunktaufhängung.

An Schaukelachse und am Schaukelsitz: Kettenbefestigung mit Klemmadapter aus Edelstahl

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren,

öffentliche Spielplätze etc.

Garantie: 30 Jahre auf

- Bruch und Durchfaulen der Robinienholz/Robinienschichtholz-Standpfosten mit Rohrstandfuß,

- alle Teile aus Edelstahl (z.B. Werkstoffqualität 1.4301),

- alle Teile aus feuerverzinktem Stahl.

5 Jahre auf

- Schaukelachsen

- Karusselllager

- Alle restlichen Teile, sofern kein Verschleißteil

Deutsche Handelsvertretung

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung

Erfolgt kein Eintrag, gilt das Leitprodukt

1 Stck

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.11.2 Rutschenturm liefern und einbauen

liefern und nach Herstellerangaben und DIN 1176 montieren. inkl. sämtlicher notwendiger Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten Entsorgung des Aushubs und Müllentsorgung.

Technische Daten:

- Gesamthöhe: ca. 4,19 m
- Grundfläche: 2,69 x 5,87 m
- Mindestraum: 5,78 x 9,50 (36 m²)
- Podesthöhe: 1,60/2,00 m
- Rutschenanbauhöhe: 2,00 m
- Einsitzhöhe: 2,10 m
- Rutschenneigung: 36°
- Rutschenbreite: 0,60 m
- Rutschblechdicke: 2,5 mm

Standpfosten:

Standpfosten aus Robinenschichtholz, zylindrisch gefräst, Ø 120 mm. Ungeschützte Hirnholzflächen sind mit nicht lösbaren Pfostenkappen aus Edelstahl abgedeckt. Rohrstandfuß aus Edelstahl zur Fundamentierung und Aufständigung von Robinien-Rundholzpfosten, Ø 120 mm, unterhalb der Spielebene.

Podestboden:

Podestboden aus Brettern, 30 mm dick und umlaufenden Kantholzunterzügen 45 x 100 mm. Die getrockneten Schnitthölzer aus Robinie sind gehobelt, gefast und frei von Faulästen. Kraftschlüssige Bodenbefestigung durch spezielle Edelstahlwinkel mit durchgehender Bolzenverschraubung.

Anbauteile:

- Bügelgeländer abrollverhindernd, aus Edelstahlrohr, Ø 33,7 x 2 mm
- Tandemgeländer aus Edelstahlrohr, Ø 33,7 x 2 mm
- Holzbrüstung aus Robinie, 125 x 30 mm, Befestigung zwischen Edelstahlrohren Ø 33,7 x 2 mm
- Klettersprossen aus Edelstahlrohr, Ø 38 mm, verdrehungssicher
- senkrechter Handgriff als Aufstiegshilfe aus Edelstahlrohr, Ø 33,7 x 2 mm
- Kettenleiter mit Edelstahlsprossen
- senkrechte Kletterstange aus Edelstahlrohr, Ø 38 mm
- Kletterwand aus höchst witterungsbeständiger HPL-Schichtstoffplatte, 20 mm, Rahmen aus Edelstahlrohr, mit einseitig aufgesetzten Freeclimbing-Elementen
- Zelt Dach, Neigung 45°, aus höchst witterungsbeständiger HPL-Schichtstoffplatte, 13 mm, Befestigung an Dachrahmen aus Edelstahlrohr Ø 33,7 x 2 mm
- Anbau-Muldenrutsche, 0,60 m breit, einteilige Edelstahlkonstruktion, Blechdicke: 2,5 mm, mit abrollverhindernder Absturzsicherung über dem Einsitzteil

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Metallbauteile: Edelstahl

Farbschema: Pirate
Weiß RAL 9010, Blau RAL 5015,
Rot RAL 3001, Gelb RAL 1021, Braun RAL 8028
Schwarzbraun RAL 8019

Fundamente:

6 Stck. 0,40 x 0,40 x 0,40 m

1 Stck. 0,40 x 0,75 x 0,40 m

1 Stck. 0,30 x 0,30 x 0,40 m

Betonmenge: 0,60 m³

Freie Fallhöhe 2,10 m

Leitprodukt:

Gerätekombination

Artikel Nr.: 0-22644-701-26169

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südloh 5

27324 Eystруп

Ein vergleichbares Produkt muss folgende
Eigenschaften aufweisen:

Nachweis der Konformität mit der DIN EN 1176

Gesamthöhe: min. 4,0 m

Grundfläche: min. 2,5 x 5,5 m

Fallschutzbereich: max. 5,78 x 9,50 m

Podestanzahl: min. 2

2.Podestebene auf min. 2,0m

Rutschenanbauhöhe: 2,00 m

Rutschenbreite: 0,60 m

Rutschblechdicke: min 2,5 mm

Freie Fallhöhe 2,10 m

Standpfosten aus Robinenschichtholz, Ø 120 mm
mit nicht lösbaren Pfostenkappen aus Edelstahl
nach o.g. Farbschema.

Rohrstandfuß aus Edelstahl zur Fundamentierung
und Aufständigung.

Podestboden aus Brettern, 30 mm dick und
umlaufenden Kantholzunterzügen 45 x 100 mm
Pumpenpodest zusätzlich mit profiliertem Edelstahlblech.

Anbauteile aus Edelstahl, HPL-Schichtstoffplatten, Robinie

Zeltdach, Neigung ca. 45°,
aus höchst witterungsbeständiger HPL-Schichtstoffplatte

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Anbau-Muldenrutsche, 0,60 m breit,
einteilige Edelstahlkonstruktion, Blechdicke: min 2,5 mm

Geeignet für
Kinder ab 5 Jahren,
öffentliche Spielplätze etc.

Garantie: 30 Jahre auf
- Bruch und Durchfaulen der Robinienholz/Robinienschichtholz-Standpfosten
mit Rohrstandfuß,
- alle Teile aus Edelstahl (z.B. Werkstoffqualität 1.4301),
- alle Teile aus feuerverzinktem Stahl.

5 Jahre auf
- Schaukelachsen
- Karusselllager
- Alle restlichen Teile, sofern kein Verschleißteil

Deutsche Handelsvertretung

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung

Erfolgt kein Eintrag, gilt das Leitprodukt

1 Stck

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.11.3 Federwippe liefern und einbauen

liefern und nach Herstellerangaben und DIN 1176 montieren.
inkl. sämtlicher notwendiger Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten
Entsorgung des Aushubs und Müllentsorgung.

Technische Daten

Grundfläche: 0,85 x 1,70 m

Mindestraum: 2,85 x 3,80 m (10 m²)

Sitzhöhe: 0,47 m

Wippgestell: Edelstahl

2 Wippfedern: Spezialfederdraht Ø 20 mm

2 Sitzplatten: aus farbiger, höchst witterungsbeständiger HPL-Schichtstoffplatte, 20 mm; diebstahlsichere Schraubverbindung.

Gewicht: 60 kg insgesamt

Inkl. Bodenanker

Fundament:

bei leichtem Boden ist eine Überdeckung der Bodenplatte des Bodenankers mit einem Fundament (0,80 x 1,30 x 0,10 m) erforderlich.

Betonmenge: 0,10 m³

Freie Fallhöhe 0,75 m

Farbschema: Pirate

Weiß RAL 9010, Blau RAL 5015,

Rot RAL 3001, Gelb RAL 1021, Braun RAL 8028

Schwarzbraun RAL 8019

Leitprodukt:

Federwippe

Artikel Nr.: 0-44262-000-28367

Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH

Im Südloh 5

27324 Eystrup

Ein vergleichbares Produkt muss folgende Eigenschaften aufweisen:

Nachweis der Konformität mit der DIN EN 1176

Fallschutzbereich: max. 2,85 x 3,80 m

Edelstahlkonstruktion

Wippfeder: Spezialfederdraht min Ø 20 mm

Sitz: HPL-Schichtstoffplatte, min 20 mm

Freie Fallhöhe max. 0,75 m

Die Fallschutzbereiche der umliegenden Geräte sind zu beachten.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Farbschema s.o.

Geeignet für Kinder ab 2 Jahren,
öffentliche Spielplätze etc.

Garantie: 30 Jahre auf
- Bruch und Durchfaulen der Robinienholz/
Robinenschichtholz-Standpfosten
mit Rohrstandfuß,
- alle Teile aus Edelstahl (z.B. Werkstoffqualität 1.4301),
- alle Teile aus feuerverzinktem Stahl.

5 Jahre auf
- Schaukelachsen
- Karussellager
- Alle restlichen Teile, sofern kein Verschleißteil

Deutsche Handelsvertretung

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung

Erfolgt kein Eintrag, gilt das Leitprodukt

1 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.11.4

Spielplatzschild aus Leichtmetallguss liefern und einbauen

Sonderschild Spielplatz liefern u. montieren
 Sonderschild: Spielplatz
 Gemäß DIN 1176 und Vorlage der Stadt Krefeld
 Liefern und einbauen

Bestehend aus:

- Aluminiumschild, 2 mm,
RA1 450/600 mm
- Lochung nach IVZ Norm 1
- Sechskantschrauben M6x16, A2-70, ISO 4017
- Gewinde bis Kopf, ehem. DIN 933
- Sechskantmutter M6, A2-70, Iso 4032,
ehem. DIN 934
- Unterlegscheibe Form A für M6, A2-70,
ISO 7089, ehem. DIN 125 A
- Unterlagscheibe Form A für M6,
Polyethylen, DIN 34815 A

Grund: gelb lackiert
 Text: schwarz
 Piktogramme bunt
 Entsprechend den Anforderungen von
 Straßenverkehrsschildern

Komplett aufstellen und montieren incl.:

- Stahlrohrpfosten, feuerverzinkt, 60,3 x 2 x 3000 mm
- Rohrschellen aus Stahl, feuerverzinkt
- Fundament 30 x 30 x 50 cm
- Erd- und Nebenarbeiten

Hersteller / Standardspielplatzschild in Krefeld bei:
 GAO - Gesundheits- und Arbeitsschutz Onischka UG (haftungsbeschränkt)
 Steingasse 15
 08289 Schneeberg

Die genaue Gestaltung des Schildes und der jeweilige Standort ist mit der Bauleitung vor Bestellung abzustimmen!

	1	Stck
--	---	------	-------	-------

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1.11.5 Sitzbank ohne Lehne liefern und einbauen

liefern und gem. Ausführungsplanung und Herstellerangaben einschl. der statisch erforderlichen Fundamente montieren, inkl. sämtlicher notwendiger Erd- Und Nebenarbeiten, sowie der Entsorgung des Bodenaushubs.

Sitzbänke **ohne** Rückenlehne, 3 – sitzig gerade, aus Stahl

Ausführung: Gitterkonstruktion aus tragendem Flachstahl ca. 20 x 3 mm und verschweißtem Rundstahl ca. 4 mm, Raster ca. 20 x 20 mm, Längsseiten eingefasst mit Rundrohr ca. Ø30mm,

Tiefe ca. 480 mm, Sitzhöhe 450 mm, Länge 1.830 mm

Aluguss-Gestell 7, ohne Querfuß, um ca. 160 mm verlängert, Bohrungen zur Verschraubung mit Verankerung 5 (unsichtbare Verschraubung), einschließlich je 2 Bodenanker M-BA 5, Befestigungsschrauben aus V2A

Oberfläche: feuerverzinkt, zinkphosphatiert und Elektrostatisch Pulverbeschichtet,

Farbe: RAL-7030 Steingrau

Einschließlich Schraubensicherung zum dauerhaften Sichern von Gewindeverbindungen, Menge bemessen nach Gesamtanzahl Sitzbänke.

Leitprodukt: Bank: Serie Classic; P 702 – 3 sitzig mit Aluguss-Gestell 7
Bodenanker: M-BA 5

Hersteller:
hygro care Esser GmbH
Neusser Str. 142
41363 Jüchen

Ein vergleichbares Produkt muss folgende Eigenschaften aufweisen:

Maße:
Sitzhöhe: ca. 0,45 m
Länge: ca. 1,80 m
Tiefe: ca. 0,48 m
Material / Oberfläche: feuerverzinkt, pulverbeschichtet,
Farbe: RAL 5010, Bodenverankerung, Formsprache:
Stahlgitter 4-5 mm, Raster ca. 20 x 20 mm, Längsseiten eingefasst mit Rundrohr Ø30mm

5 Jahre Garantie

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Deutsche Handelsvertretung

Gewählter Hersteller / Produktbezeichnung

Erfolgt kein Eintrag, gilt das Leitprodukt

4 Stck

Summe Titel
1.11 Ausstattung / Spielgeräte

1.12 Einfriedung

1.12.1 Maschendrahtgeflecht liefern und anbringen

Liefen und fachgerechtes Anbringen von Maschendrahtgeflecht an vorhandene Zaunpfosten.

Zaunhöhe: ca. 1,00 m
 Gesamtlänge: 60,00 m

Befestigung mittels Spanndraht, Bindedraht und erforderlichem Kleinmaterial, ggf. Drahtspanner und Strebenmaterial.
 Einschließlich Ausrichten, Spannen und ordnungsgemäßem Befestigen an vorhandene Pfosten.

Kunststoffbeschichtet, anthrazit
 Drahtstärke 3,1 / 4,1 mm (Kern / mit Beschichtung)

Für die genaue Konstruktion ist der Bestandszustand vor Ort zu prüfen.

45,00 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.12.2 Zaunpfosten liefern und errichten

Liefen und fachgerechtes Setzen von Zaunpfosten passend zu den vorhandenen Pfosten (Höhe, Material, Durchmesser und Oberfläche entsprechend Bestand). Einbau lot- und fluchtgerecht. Lieferung und Herstellung in Betonfundament einschließlich aller Boden- und Nebenarbeiten.

Für die genaue Konstruktion ist der Bestandszustand vor Ort zu prüfen.

	7	Stck
--	---	------	-------	-------

Summe Titel
1.12 Einfriedung

.....

 =====

1.13 Stundenlohnarbeiten

Hinweistext Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind ausdrücklich nur für unvorhergesehene oder nicht messbare Leistungen vorgesehen; mit entsprechend der für die Arbeiten erforderlichen Qualifikationen.

Ausführung von Stundenlohnarbeiten nur auf Anweisung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung !

Die Rapporte sind unverzüglich der Bauleitung vorzulegen.

Die Stundennachweise müssen folgende Angaben enthalten:

- Firma, Baustelle, Zeitpunkt, Art der Leistung, Name der eingesetzten Person, Datum und Unterschrift des Auftragnehmers. Werden im Rahmen der Tagelohnstunden Materialien verarbeitet, so sind Art und Menge im Stundenlohnnachweis anzugeben.

1.13.1 Radlader (55-88 KW)
 (76 - 120 PS), einschl. Fahrer.

	5,00	Std
--	------	-----	-------	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.13.2				
	Minibagger (1,5-2,0 to)			
	(1,5 - 2,0 to), einschl. Fahrer.			
	5,00	Std	.....	.....
1.13.3				
	LKW (5-8 to)			
	5 - 8 to Nutzlast, einschl. Fahrer.			
	2,00	Std	.....	.....
1.13.4				
	Vorarbeiter			
	Vorarbeiter			
	2,00	Std	.....	.....
1.13.5				
	Landschaftsgärtner			
	Landschaftsgärtner			
	10,00	Std	.....	.....
1.13.6				
	Arbeiter			
	Arbeiter			
	10,00	Std	.....	.....

Summe Titel
1.13 Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk
1 Landschaftsbauarbeiten

Zusammenstellung Gewerk 1 Landschaftsbauarbeiten

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 1.2	Vorarbeiten	EUR
Titel 1.3	Rodungsarbeiten	EUR
Titel 1.4	Erdarbeiten	EUR
Titel 1.5	Sportplatzfläche	EUR
Titel 1.6	Wege-und Platzbefestigung	EUR
Titel 1.7	Sand- und Spielflächen	EUR
Titel 1.8	Vegetationsarbeiten	EUR
Titel 1.9	Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten	EUR
Titel 1.10	Rasearbeiten	EUR
Titel 1.11	Ausstattung / Spielgeräte	EUR
Titel 1.12	Einfriedung	EUR
Titel 1.13	Stundenlohnarbeiten	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/>

Gesamtzusammenstellung Landschaftsbauarbeiten

Gewerk 1	Landschaftsbauarbeiten	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+ 19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/> <hr/>